

Mein Bericht über das Uni - Praktikum vom 19. - 23.10.2009



Mir hat das Praktikum an der Uni Siegen viel Spaß gemacht, weil man (im Gegensatz zu Schule) Vorlesungen und Kurse besuchen konnte, die einen wirklich interessieren.

Ich war zum Beispiel bei mehreren Veranstaltungen die mit Literatur - Kultur - Medien und vor allem Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch) zu tun hatten. Aber auch einige Vorlesungen zum Thema Sozialpädagogik, die ich besucht habe, fand ich interessant, was ich eher nicht gedacht hätte.

Außerdem hat man auch viel mehr Freiheiten. Wenn man zum Beispiel etwas später zu einer Vorlesung kommt oder früher gehen möchte, ist das kein Problem. (In der Schule hingegen muss man immer noch um Erlaubnis fragen, wenn man auf Toilette möchte).

Wir haben in unserer Praktikumswoche aber nicht nur Vorlesungen besucht, sondern auch eine Bibliotheksführung mitgemacht und Beratungsgespräche in verschiedenen Fachbereichen geführt. Besonders letzteres fand ich sehr interessant, weil man viel über die Studiengänge und Möglichkeiten eines Studiums erfahren hat.

Die Studenten, die ich getroffen habe waren auch alle sehr nett. Wenn man kurz vorm Verzweifeln war, weil man nicht wusste, wo die nächste Vorlesung war, gab's irgendwo immer jemandem, der ganz geduldig den Weg zum Hörsaal erklärt hat. ;)

Noch etwas, was ich besonders toll fand : Die Mensa !!
So viel leckeres Essen für so wenig Geld...Ich liebe die Mensa. :D

Das Einzige, was ein bisschen doof war, ist das zu bestimmten Zeiten sehr viele Leute unterwegs waren und das man dann länger warten musste, um einen Bus zu erwischen, der noch nicht komplett vollgestopft war. Außerdem musste man am besten früh genug zu bestimmten Veranstaltungen da sein, weil man sonst keinen Platz mehr bekam.

Alles in allem fand ich das Praktikum sehr gut und ich würde so etwas auf jeden Fall noch mal machen.

Louisa Henzeschulz